

Datum:

Vergabestelle

Vergabenummer	Maßnahmenummer
Baumaßnahme	
Leistung/CPV	

Veröffentlichung einer Bekanntmachung

Öffentlicher Teilnahmewettbewerb für Beschränkte Ausschreibung nach VOB/A

Bekanntmachungstext

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name

Straße

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Internet

b) Vergabeverfahren:**Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb, VOB/A**

Vergabenummer:

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Es werden Angebote

elektronisch in Textform

schriftlich

akzeptiert.

d) Art des Auftrags

Ausführung von Bauleistungen

Planung und Ausführung von Bauleistungen

Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

- h) Aufteilung in Lose** nein
- ja, Angebote sind möglich nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose
- (alle Lose müssen angeboten werden)

(Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung:

Fertigstellung:

Dauer der Leistungen:

weitere Fristen:

j) Nebenangebote

zugelassen

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

nicht zugelassen

k) Mehrere Hauptangebote

zugelassen

nicht zugelassen

l) Bereitstellung der Teilnahme- und Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
- Abgabe Verschwiegenheitserklärung
 - andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

- nachgefordert.
- teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:
-
- nicht nachgefordert.

n) Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge

Adresse für elektronische Teilnahmeanträge/Angebote:

Anschrift für schriftliche Teilnahmeanträge/Angebote:

Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe spätestens am:

- q) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:**
- r) **Zuschlagskriterien und ggf. deren Gewichtung**
- siehe Vergabeunterlagen
- nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschließlich Gewichtung
- t) **geforderte Sicherheiten**
- u) **wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**
- v) **Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**
- w) **Beurteilung der Eignung**
- Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag im Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis für Bauleistungen (ULV) oder in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis), ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.
- Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben zum vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese im ULV oder in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formular „Eigenerklärung zur Eignung“ [V 124.H F \(https://senstadtfms.stadt-berlin.de/intelliform/forms/eabau/berlin/v_124hf/index\)](https://senstadtfms.stadt-berlin.de/intelliform/forms/eabau/berlin/v_124hf/index) - für eine Ausschreibung des Hochbaus) bzw. [V 124.V-I F \(https://senstadtfms.stadt-berlin.de/intelliform/forms/eabau/berlin/v_124vf/index\)](https://senstadtfms.stadt-berlin.de/intelliform/forms/eabau/berlin/v_124vf/index) - für eine Ausschreibung des Verkehrsanlagen- und Ingenieurbaus) ist zu verwenden.

Der Auftraggeber wird ab einer Auftragssumme von 30.000 € für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, eine Abfrage beim Wettbewerbsregister (Bundeskartellamt) durchführen.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Begrenzung der Zahl der einzuladenden Bewerber

Mindestzahl Höchstzahl

Kriterien für die Begrenzung der Zahl der einzuladenden Bewerber:

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle nach (§ 21 VOB/A):

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen

VOB-Stelle – V M 2

Fehrbelliner Platz 4

10707 Berlin

Tel.: +49 30 90173-3315

E-Mail: vobstelle@senstadt.berlin.de

Bei Schreiben an die Nachprüfungsstelle bitte Kopie dieser Ausschreibung beifügen!

- Zur Überprüfung der Zuordnung zum 20%-Kontingent für nicht EU-weite Vergabeverfahren (§ 3 Abs.9 VgV): Vergabekammer (§ 159 GWB)

Vergabekammer des Landes Berlin

Martin-Luther-Straße 105

10825 Berlin

Telefon: +49 30 9013 8316

Fax: +49 30 9013 7613

Anmerkungen: